

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung der Gemeindevertretung am 25. 01. 2018 um 19.00 Uhr
im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Graal-Müritz, Ribnitzer Straße 21
in 18181 Graal-Müritz

Anwesend:	BV Frau Dr. Benita Chelvier GV Herr Dorroch GV Herr Johannssen GV Herr Kreuzmann GV Herr Rühs GV Herr Gottschalk GV Frau Lübke GV Herr Behrens GV Herr Witt GV Herr Griese GV Herr Völpel GV Herr Schulta	ab TOP 5/19.07 Uhr bis TOP 4
Entschuldigt:	GV Herr Harmsen GV Frau Conteduca GV Herr Schulz	
v.d. Verwaltung:	Frau Taraschewski Frau Wegner	Stellv. Bürgermeisterin Ordnung u. Soziales
Gäste:	8	
Protokoll:	Frau Gattschau	

Die Vorsitzende Frau GV Dr. Benita Chelvier eröffnet um 19.00 Uhr die Beratung, begrüßt alle Gemeindevertreter, Vertreter der Verwaltung und Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Von 15 Abgeordneten sind zunächst 11 anwesend. 3 Abgeordnete haben sich zur heutigen Beratung entschuldigt.

Die Unterlagen sind allen form- und fristgemäß zugegangen.

Zur ausgereichten Tagesordnung informiert die Bürgervorsteherin, dass der TOP 8, Vorlage G 3-1/2018 heute von der Tagesordnung genommen wird, weil im Finanzausschuss und Tourismusausschuss noch abschließend beraten werden muss. Somit ergibt sich folgende

T a g e s o r d n u n g

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
3. Genehmigung der Sitzungsniederschriften vom 30. 11. 2017 und 21. 12. 2017
4. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung der Gemeindevertretung

5. B-Plan Nr. 28-18 „Strandversorgung“
hier: Aufstellungsbeschluss
Vorlage G 1-1/2018
6. Änderung der Satzung der Gemeinde Graal-Müritz über die „Erhebung von
Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes
„Untere Warnow-Küste“ für die Jahre 2014 – 2017 und Außerkraftsetzung der
Satzung zur 9. Änderung vom 02. 11. 2015
Vorlage G 2-1/2018
7. Änderung des Gesellschaftervertrages der Tourismus- und Kur GmbH
Anpassung nach § 73 (1) KV MV – Information
8. ~~Festlegung der Vergaberichtlinien für die Ausschreibung des mobilen
Eisverkaufes am Strand von Graal-Müritz und Festlegung Höhe
Sondernutzungsgebühr
Vorlage G 3-1/2018~~
9. Information Thematik Litfaßsäulen
10. Mitteilung und Anfragen der Einwohner/innen

Geschlossener Teil:

11. Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreter
die einstimmig bestätigt wird.

TOP 3 Genehmigung der Sitzungsniederschriften vom 30. 11. 2017 und 21. 12. 2017

Die Sitzungsniederschrift vom 30. 11. 2017 und 21. 12. 2017 werden durchgegangen und mit 10 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung bestätigt.

(GV v. 25. 01. 18, TOP 3)

**TOP 4 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung der
Gemeindevertretung**

entfällt

(GV v. 25. 01. 18, TOP 4)

TOP 5 B-Plan Nr. 28-18 „Strandversorgung“

hier: Aufstellungsbeschluss

Vorlage G 1-1/2018

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung Graal-Müritz beschließt den Bebauungsplan Nr. 28-18
„Strandversorgung“ für den Strandbereich vor dem seeseitigen Dünen- bzw. Klifffuß
aufzustellen. Der Geltungsbereich erfasst 5 Einzelstandorte in Höhe der Strandzugänge
Müritz-Ost, Mittelweg, Seebrücke, Seeblick und Campingplatz *für Strandbars und ein
Surfcamp* (s. Lageplan).
2. Die Planung dient der Sicherung einer angemessenen Versorgung der Badegäste und der
Zulassung der hierfür saisonal erforderlichen baulichen Nutzung.
3. Dieser Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung: 15
Davon anwesend: 11
Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -

Anmerkung: Herr GV Rühls schlägt vor, aus Kostengründen zu prüfen, ob das Gebiet „Fritz-Reuter-Camp“ in diesem Zusammenhang bei der Planung mit einbezogen werden kann.

(GV v. 25. 01. 18, TOP 5)

**TOP 6 Änderung der Satzung der Gemeinde Graal-Müritz über die „Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes Untere Warnow-Küste“
Vorlage G 2-1/2018**

Frau Taraschewski trägt die ausgereichte Vorlage vor.

Frau BV Dr. Chelvier weist darauf hin, dass die Außerkraftsetzung zur 9. Änderung nicht im Beschlussvorschlag formuliert ist. Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt: „Die Satzung zur 9. Änderung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes Untere Warnow-Küste“ von 2011 und 2015 wird außer Kraft gesetzt. Die Gemeindevertretung beschließt das als Anlage beigefügte Satzungsmuster über die Erhebung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Untere Warnow-Küste für die Jahre 2010 – 2015 für die Deckung der Beiträge des Wasser- und Bodenverbandes der Gemeinde.“

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Graal-Müritz beschließt das als Anlage beigefügte Satzungsmuster über die „Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes Untere Warnow-Küste“ sowie die Gebührenkalkulation für die Jahre 2014 bis 2017 für die Deckung der Beiträge des WBV der Gemeinde Graal-Müritz.

*Die Satzung zur 9. Änderung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes Untere Warnow-Küste“ von 2011 und 2015 wird außer Kraft gesetzt.
Die Gemeindevertretung beschließt das als Anlage beigefügte Satzungsmuster über die Erhebung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Untere Warnow-Küste für die Jahre 2010 – 2015 für die Deckung der Beiträge des Wasser- und Bodenverbandes der Gemeinde.*

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung: 15
Davon anwesend: 11
Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -

(GV v. 25. 01. 18, TOP 6)

**TOP 7 Änderung des Gesellschaftervertrages der Tourismus- und Kur GmbH
Anpassung nach § 73 (1) KV MV – Information**

Die Bürgervorsteherin trägt die ausgereichte Information zur Änderung des Gesellschaftervertrages der Tourismus- und Kur GmbH – Anpassung nach § 73 (1) KV MV vor, die von den Gemeindevertretern zur Kenntnis genommen wird.

(GV v. 25. 01. 18, TOP 7)

**TOP 8 ~~Festlegung der Vergaberichtlinien für die Ausschreibung des mobilen Eisverkaufes am Strand von Graal-Müritz und Festlegung Höhe Sondernutzungsgebühren~~
Vorlage G 3-1/2018**

Entfällt

(GV v. 25. 01. 18, TOP 8)

TOP 9 Information Thematik Litfaßsäulen

Frau BV Dr. Chelvier trägt die ausgereichte Information vor. Weiterhin regt sie an, dass die Thematik im Wasser und Wege sowie im Bauausschuss besprochen wird und Vorschläge zur weiteren Verfahrensweise an die Gemeindevertretung erarbeitet werden.

(GV v. 25. 01. 18, TOP 9)

TOP 10 Mitteilungen und Anfragen der Einwohner/innen

Frau BV Dr. Chelvier informiert:

- Prüfung der tatsächlich vorhandenen Stellplätze ist noch in Arbeit
- Beleuchtung der WC-Häuser, dort wird noch zusätzliche Beleuchtung installiert
- Herr Fuchs sollte das Jugendarbeitskonzept vorstellen. Er ist z. Z. nicht im Ort und wird das Konzept in der Sitzung im Februar 2018 vorstellen.
- Zum Hinweis von Herr GV Rühs, hier Radverkehr im Mündungsbereich Rostocker Straße wird Herr GV Griese noch informieren
- zum Hinweis von Herrn GV Rühs zur schlechten Raumakustik im Sitzungssaal informiert die Bürgervorsteherin, dass hier eine Überprüfung stattfinden sollte

Herr GV Gottschalk erklärt zur Beleuchtung in den WC-Häusern, dass es hier keinen neuen Sachstand gibt, die AG aber demnächst wieder tagen wird.

Frau Taraschewski informiert, dass Angebote zur Spülung der Abwasserleitungen WC-Anlagen vor der Saison z. Z. eingeholt werden.

Frau BV Dr. Chelvier informiert, dass auf dem Seebrückenvorplatz die Bänke und Rabatten entfernt wurden und der Info-Punkt umgesetzt wurde, nach Hinweis im Tourismusausschuss.

Herr GV Gottschalk weist darauf hin, dass die jetzt mobilen Bänke wieder aufgestellt und zu den Festen ev. entfernt werden sollten. Frau BV Dr. Chelvier bittet die Verfahrensweise im Tourismusausschuss zu beraten.

Herr GV Gottschalk ergänzt, dass die Halterungen der Fahnenmasten umgesetzt werden sollten, weil diese jetzt Stolperstellen sind. Es sollte geprüft werden, ob sie an den Dünenfuß versetzt werden können. Weiterhin weist er darauf hin, dass die kleine Plattform an der Promenade im Bereich Graal wieder erhalten/hergerichtet werden sollte.

Frau BV Dr. Chelvier spricht sich auch für die Erhaltung/Herrichtung aus. Sie erläutert, dass in Abstimmung mit dem Bürgermeister der Bereich z.Z. abgesperrt ist. Sie spricht sich dafür aus, die Düne dort – analog Seebrücke – mittels Betonplatten zu halten. Herr GV Gottschalk spricht an, dass geprüft werden sollte, ob man den Ausblick zur Ostsee wieder herstellen kann.

Herr GV Rühs weist darauf hin, dass die Niederschriften der Gemeindevertretung und Ausschüsse in den öffentlichen Teil der Homepage gestellt werden müssen.

Weiterhin verweist er auf die Gefährlichkeit der Silvesterböller bei den Reetdachhäusern. Hier sollte mehr als nur ein Aushang erfolgen, z. B. der Erlass einer Satzung. Herr GV Griese erklärt, dass es hier eindeutige gesetzliche Regelungen gibt. Die Umsetzung einer Satzung wäre nicht praktikabel.

Herr GV Rühs informiert, dass der Weg westlich des Sportplatzes zum Trampelpfad verkommt und sehr ungepflegt ist. Es ist nicht der ausgeschilderte Philosophenweg, sondern der auf amtlichen Karten ausgewiesene Philosophenweg.

Auf Nachfrage von Herrn Diewę informiert Frau Taraschewski, dass es zum Mehrzweckgebäude auf dem Seebrückenvorplatz noch keine Baugenehmigung gibt.

Herr Graf weist zur kleinen Plattform an der Promenade hin, dass diese nicht höher werden und barrierefrei bleiben sollte.

Herr Graf fragt nach, ob die Reinigung der Gräben abgeschlossen ist. Hier ist mit starker Technik gearbeitet worden und die Wege müssen wieder geglättet werden. Speziell im Flunderweg Höhe der kleinen Brücke. Beim Graben zwischen Felsenburgweg und Flunderweg fließt das Wasser nicht, hier sollte über den WBV eine Klärung herbeigeführt werden. Frau BV Dr. Chelvier informiert, dass die Verwaltung den Kontakt mit dem WBV i. S. Gräben aufnehmen wird.

Herr GV Griese informiert, dass seit 09/2017 neue bessere Fahrpläne von Warnemünde – Graal-Müritz vorliegen. Es ist ein ÖPNV-Beirat gegründet worden, der 2xjährlich tagt und der sich mit den entsprechenden Problemen befasst. Er informiert, dass in Klein Kussewitz ein Bürgerbus verkehrt.

Zur Nutzung der TUKI-Bahn für einen innerörtlichen Verkehr informiert die Bürgervorsteherin, dass seit ca. 3 Jahren die Möglichkeit des Ein- und Aussteigens (eigentlich fährt die TUKI-Bahn im Rundverkehr) auf Anregung der Wirtschaftlichen Vereinigung über ein Tagesticket gibt. Herr GV Behrens weist darauf hin, dass man sich Gedanken zum Tarifsystem (Ticket von Station zu Station) machen sollte. Er bittet Herrn GV Griese, dass er sich noch mal dem Thema annehmen sollte. Frau BV Dr. Chelvier weist aber auch darauf hin, dass die Grundlage der Genehmigung für die Tuki Bahn Ausflugsverkehr – und nicht Linienverkehr – ist und das Anfahren mehrerer Haltstellen Inhalt einer Ausnahmegenehmigung ist. Herr GV Gottschalk ist auch für die Prüfung zum Einsatz eines Bürgerbusses für den innerörtlichen Verkehr. Herr GV Behrens spricht die Planung des Haushaltes 2018 an, hier ist ein Zuschuss für einen Bürgerbus – Betreibung über den ASB – vorgesehen. Herr GV Johannssen informiert, dass im letzten Sozialausschuss die Idee zur Betreibung eines Bürgerbusses vorgestellt und durch den Ausschuss zugestimmt wurde.

(GV v. 25. 01. 18, TOP 10)

Ende des öffentlichen Teils

Dr. Benita Chelvier
Bürgervorsteherin

Gattschau
Protokoll